

Flipped Classroom und Blended Lehre digital gestützt konzipieren

(UdS-Hochschuldidaktik Programm/Zertifikat; Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen)

Zielgruppe: Lehrende bzw. Wissenschaftler*innen

Inhalte: Flipped Classroom ist ein didaktisches Konzept und steht für „vertauschten Unterricht“, in dem synchrone und asynchrone Phasen miteinander verbunden werden. Die asynchronen Phasen bilden dabei die Selbstlernphasen der Studierenden ab, während die Studierenden im synchronen „Classroom“ und in Anwesenheit des*der Dozierenden kognitiv aktivierende Austausch-, Übungs- und Transfermöglichkeiten erhalten. Diese Form der Lehre bietet sowohl Dozierenden als auch Studierenden vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

In diesem Workshop erhalten Sie eine Einführung in das Konzept des Flipped Classrooms und einen Überblick zu den Themen Classroom Management, konstruktive Unterstützung und kognitive Aktivierung. Sie wenden in Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit Ihr Wissen an, indem Sie eine eigene Flipped-Classroom-Veranstaltung entwerfen und Ideen für eine vertauschte Lehre generieren und reflektieren. Dabei binden wir gezielt digitale Tools ein und erarbeiten, an welchen Stellen Sie beispielsweise Microsoft-Teams-Anwendungen lehr- und lernzielorientiert in Ihre Lehre integrieren können.

Referentin: Dr. Christine Eckert ist Fachreferentin für Lehren im Team der Lehr-Lern-Innovation an der Universität des Saarlandes. Sie ist Psychologin mit dem Schwerpunkt Pädagogische Psychologie, gestaltet ihre Lehre ausgehend von empirischen Erkenntnissen der Lehr-Lern-Forschung und trägt diese Erkenntnisse mit Freude in Workshops weiter.

Einzelveranstaltung, Programm, Zertifikat: Sie können den Workshop auch unabhängig vom aufbauenden Zertifikat als Einzelveranstaltung besuchen. Sie erhalten für den vollständigen und engagierten Besuch einer Einzelveranstaltung im Basis- und Wahlbereichsmodul einen aussagekräftigen kompetenzorientierten Teilnahmenachweis der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS. Dieser Workshop ist einer der Workshops des Moduls „Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen“, der auch in das „Hochschuldidaktik Zertifikat der Universität des Saarlandes“ eingebracht werden kann. Das Zertifikat umfasst insgesamt in drei Modulen (Module: Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen, Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen, Kollegiales Coaching und Lehrportfolio) mindestens 120 Arbeitseinheiten bzw. mindestens 3x40 Arbeitseinheiten.

International academic teachers and scientists: International academic teachers and scientists are welcome to speak English in the courses offered by the SU-University Didactics Unit. If desired, there will be small summary units in English. **Internationale Lehrende und Wissenschaftler:innen:** Gerne können internationale Lehrende in den Angeboten der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS englisch sprechen. Es wird bei Bedarf kleine zusammenfassende Einheiten in englischer Sprache geben.

Programm- und Zertifikatsverantwortliche: Dr. Birgit Roßmanith (Leitung der AS HD)

Anmeldung und weitere Informationen unter: <http://www.uni-saarland.de/hochschuldidaktik>